

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

24.3.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 24. März 1893.

II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung.

Die Legende von der heiligen Elisabeth

von Franz Liszt.

Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Elisabeth, als Kind	Anna Eslinger.
Ludwig, als Kind	Leo Derichs.
Elisabeth	Fräulein Mailhac.
Landgraf Ludwig	Herr Cords.
Landgraf Hermann	Herr W. Beyer.
Landgräfin Sofie	Fräulein Friedlein.
Ein ungarischer Magnat	Herr Plank.
Der Seneschall	Herr Rebe.
Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen	Herr Heller.

I. Theil:

1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.
2. Bild: Das Rosenwunder.
3. Bild: Die Kreuzritter.
4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Marsche.

II. Theil:

5. Bild: Vertreibung Elisabeth's von der Wartburg.
 6. Bild: Elisabeth's Tod.
 7. Bild: Kaiser Friedrich.
- Feierliche Bestattung Elisabeth's.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Frau Peyet.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rang I. Abth. 2 M. 50 ₰
Balkon-Fremdenloge II. " 5 M. — ₰	Balkon-Logen II. " 4 M. — ₰	Logen III. Rang II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rang I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — ₰
Fremdenloge II. Rang II. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . 1 M. 20 ₰
Parterre-Fremdenloge II. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . — M. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang III. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . — M. 60 ₰
Logen I. Rang II. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 M. — ₰	
	Logen II. Rang II. " 2 M. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 26. März. Außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters. Concert, unter gütiger Mitwirkung der Frau Henriette Mottl-Staudthartner und des Philharmonischen Vereins.